



Vorbericht.

Nachdem in vorhergehendem Buchlein von der Etkunst ausführlich gehandelt worden, solche aber, ohne die Mahleren, welche nemlich die Stellung und den Riß lehret, nicht dienen kan; ist für schicklich gehalten worden, nachgehenden Discurs von der Mahleren benzufügen, den neugierigen Leser damit zu vergnügen. Die Reden, mit welchen ein Gemähl beschrieben und heraus gestrichen kan werden, sind zuweilen das höchste Licht, und die natürlichsten Farben die dem Liebhaber eine Sache angenehm machen, und muß der Meister sagen, was das stumme Bild nicht sprechen, und der Unberichte in der Kunst nicht ersehen kan. Wer hiervon ein mehrers weiß, der mag es auf gegebene Veranlassung benbringen; und reden wir hier von der Sache zu denen, welche hierinnen berichtet zu werden verlangen, doch kan man den Handgriff nicht aus den Worten erlernen, und gehöret solcher nicht in den Discurs, sondern zu dem Werk selbst.

M

Discurs